

ALLES AUF EINEN BLICK



Erwerb der erforderlichen Kompetenzen sowie des notwendigen Nachweises zur eigenverantwortlichen Durchführung von Elektroarbeiten



Fachkräfte aus dem handwerklichen Bereich



10 Tage (pro Woche 40 UE) einschließlich 1 Tag Prüfungsvorbereitung und 1 Tag Prüfung



i.d.R. montags bis freitags von 07:30 Uhr bis 15:30 Uhr



HWK-Zertifikat "Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten nach DGUV 303-001"



2.200,-€+19 % MwSt.

Förderung über Bildungsscheck, Bildungsprämie oder Qualifizierungschancengesetz möglich!

FORTBILDUNG VON BESCHÄFTIGTEN - EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT!

Der tägliche Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt setzt einen ständigen Kompetenzzuwachs voraus. Auch in Industrie und Handwerk gibt es den Trend, auf vielseitig einsetzbar Beschäftigte zu setzen, um als Betrieb effizient arbeiten zu können. Somit steigt der Bedarf an Fachkräften, die neben ihrer beruflichen Haupttätigkeit auch z. B. angrenzende Elektroarbeiten übernehmen.

Die Berufsgenossenschaften haben diese Zusatzausbildung ermöglicht, die auch Fachkräfte aus nicht-elektrotechnischen Berufen befähigt, ergänzend zu ihrer eigentlichen Kernarbeit elektrische Arbeiten durchzuführen.

WELCHE NEUEN EINSATZMÖGLICHKEITEN ENTSTEHEN?

Einsatzbereiche für Elektrofachkräfte gibt es in zahlreichen Handwerks-, Industrie- und Dienstleistungsbetrieben, z. B.:

- / Elektrische Schalt- und Montagearbeiten im Niederspannungsbereich im Zusammenhang mit anderen Handwerksleistungen (Möbeleinbau, Lampenmontage, Austausch eines Fühlers an der Heizung)
- / Wartung und Instandhaltung von Elektrogeräten oder elektrischen Anlagen, z. B. im Rahmen von Hausmeistertätigkeiten
- / Durchführung und Dokumentation von elektrischen Messungen

WELCHE SCHULUNGSINHALTE UMFASST DIE FORTBILDUNG?

Im Lehrgang werden theoretische und praktische Qualifikationen so vermittelt, dass künftige betriebsspezifisch festgelegte Tätigkeiten als Elektrofachkraft weitgehend eigenverantwortlich durchgeführt werden können.

- / Grundlagen Elektrotechnik nach BGI 548 / DGUV Verordnung 3 / TRBS 2131
- / Erzeugung elektrischer Energie
- / Merkmale des elektischen Netzes
- / Elektrische Antriebe / Drehstrommotoren
- / Schutzklassen und Schutzarten
- / Praktische Arbeiten an mechatronischen Systemen
- / Schutzphilosophie / VDE-Vorschriften
- / Protokollierung der Sicherheitsmessungen an elektrischen, motorbetriebenen und beweglichen Geräten nach VDE 0701 und 0702
- / Erlernen der Handhabung des Prüfgerätes für die Messung nach VDE 0701 und 0702

Am Ende des Lehrgangs erfolgt die schriftliche, praktische und mündliche Prüfung in unserem Haus.

Weitere Infos zu den Schulungsinhalten finden Sie unter bfz-essen.de!

IHR ANSPRECHPARTNER

Sie möchten ein persönliches Gespräch vereinbaren, wünschen ein individuelles Angebot oder benötigen weitere Informationen?



Jens Nauber

Staatl. geprüfter Maschinenbautechniker Abteilungsleitung Technische Berufe



0201 88-72 967



mauber@bfz-essen.de

WAS VERSPRECHEN WIR IHNEN?



GROSSER, MODERNER MASCHINENPARK



PERSÖNLICHE BETREUUNG



ECHTE DOZENT*INNEN PLUS E-LEARNING



ARBEITSMARKTRELEVANTE SCHULUNGSTHEMEN



AKTIVES LERNEN IN THEORIE UND PRAXIS



ZENTRALE LAGE UND **GUTE ERREICHBARKEIT**

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

BFZ ESSEN GMBH Karolingerstraße 93 | 45141 Essen Öffnungszeiten: Mo-Do 08:00-16:00 Uhr, Fr bis 15:00 Uhr bfz-essen.de





#bereitfürzukunft

TERMINVEREINBARUNG:

0800 23 93 773 (gebührenfrei) info@bfz-essen.de

Rev. 3 / 25.02.2025